

Aktenzeichen: 41 02 31 / 8.3 – 2020
Antragsteller: Stadt Südliches Anhalt
Maßnahme: Mahnung gegen den Krieg - II. Etappe

Beschreibung der Maßnahme:

Anliegen des Projektes:

Am Projekt sind der Ortschaftsrat der Gemeinde Weißandt-Görlau, der Verein Kulturregion Anhalt & Bitterfeld e.V. und der Kirchengemeinderat Weißandt-Görlau beteiligt. Aufwändige Recherchen in Kirchenbüchern, standesamtlichen Dokumenten sowie Anfragen beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und zahlreiche Gespräche mit Zeitzeugen haben Ereignisse und Namen des regionalen Geschehens im II. Weltkrieg zu Tage gebracht.

In der ersten, bereits vom LK ABI in Weißandt-Görlau geförderten Projektetappe, wurden an der Gedenkstätte für Gefallene und Vermisste des I. Weltkrieges Namenstafeln errichtet. Zum Volkstrauertag 2019 erfolgte deren feierliche Übergabe an die Öffentlichkeit.

Die zweite, hier beantragte Projektetappe sieht vor, in der 1909/10 errichteten Kirche in Gnetsch an die Gefallenen und Vermissten des II. Weltkrieges aus der unmittelbaren Region zu erinnern. Die Gedenktafel mit den 32 ermittelten Namen soll im Innenraum der Kirche, gegenüber der bereits vorhandenen Gedenktafel bezüglich des I. Weltkrieges, ihren Platz erhalten.

Beim Luftkampf am 02.11.1944, der unmittelbar über Gnetsch stattfand, stürzte ein US-Bomber ab. Fünf Amerikaner starben, fünf weitere wurden gefangengenommen. Im Sinne der Völkerverständigung wird auch eine Bronzetafel zur Erinnerung an dieses Ereignis in der Gnetscher Kirche angebracht.

Zur Übergabe der Tafeln an die Öffentlichkeit wird es einen Gottesdienst und eine anschließende Gedenkfeier geben.

Kostenplan:

Gesamtkosten der Maßnahme:		7.205,09 EUR
beantragte Fördersumme:	90,00 %	6.484,58 EUR

Kostengliederung:

Gedenkplatte für Einheimische:

Kalkstein ca. 300 x 55 x 2 cm		
3 Stück Konsolen aus Kalkstein		
30 Namen erhaben einarbeiten		
Sinnspruch vertieft einarbeiten u. vergolden		
incl. Anfuhr u. Versetzarbeiten in der Kirche		4.556,70 EUR

Gedenkplatte für Amerikaner:

Kalkstein ca. 50 x 35 x 0,62 cm		
Inschrift erhaben, Standardpatina incl. Anfuhr u. Befestigung in der Kirche		1.498,00 EUR

MwSt. 19 %		1.150,39 EUR
------------	--	--------------

anerkannte förderfähige Gesamtkosten:		7.205,09 EUR
--	--	---------------------

Finanzplan:

Eigenmittel der Gemeinde:	10,00 %	720,51 EUR
Landesmittel:		0,00 EUR
sonstige Gebietskörperschaft und öffentliche Hand:		0,00 EUR
privaten Spenden/ Sponsoren etc.:		0,00 EUR

minimale Fördersumme nach Richtlinie:	5.000,00 EUR
maximale Fördersumme nach Richtlinie:	20.000,00 EUR

Entscheidungsvorschlag Verwaltung:	Zuschuss i. H. v. 6.484,58 EUR
	Anteilsfinanzierung 90,00 % von 7.205,09 EUR

Stellungnahme der Verwaltung zur Förderwürdigkeit:

Die Antragstellung erfolgte entsprechend

- (1) Richtlinie (RL) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum (Kreistagsbeschluss vom 17.09.2020)
- (2) §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen- Anhalt (LHO LSA) und deren Verwaltungsvorschriften vom 30. April 1991 in der zurzeit gültigen Fassung
- (3) der Verordnung (EU) Nr. 651/2014.

Der Antrag wurde fristgerecht am 12.10.2020 gestellt.

Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde nicht beantragt.

Nach erfolgreicher Prüfung konnte eine Doppelförderung innerhalb des Landkreises ausgeschlossen werden.

In Anwendung der VV-LHO zu §§ 23 u. 44 hat der Landkreis geprüft, ob die geltend gemachten Kosten angemessen sind. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Die beantragte Maßnahme ist entsprechend der o.g. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum, hier unter Bezug auf Punkt 2.1 a und b förderfähig.